

SulfoLiq® 800 SC 800 g/l Schwefel

Flüssigschwefel gegen **Echten Mehltau** an Reben

Besonders
anwenderfreundlich

- ✓ Anwenderfreundliche Flüssigformulierung
- ✓ Geringere Geruchsbelastigung als herkömmliche Schwefelfungizide
- ✓ Sehr gute Löslichkeit
- ✓ Gute Mischbarkeit
- ✓ Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau

Anwendung

- 4 l/ha in max. 1000 l Wasser/ha von ES 15 bis ES 75
- im Abstand von mindestens 7 Tagen
- max. 8 Anwendungen/Saison

Gebindegröße und Zulassung

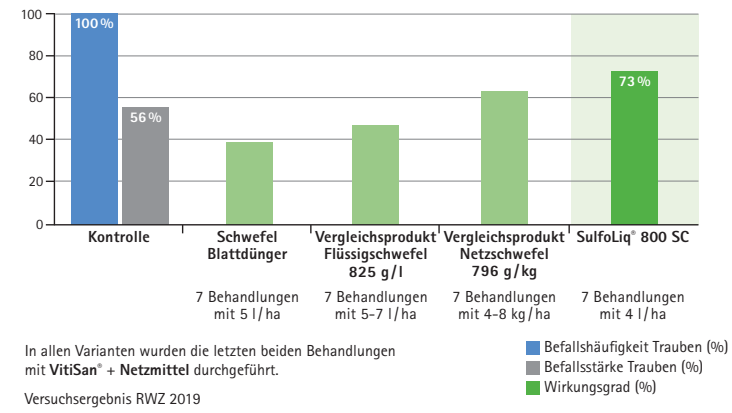
10 L Kanister
20 L Kanister

Zugelassen bis
15.04.2026



Echter Mehltau

Müller Thurgau, Kirrweiler 2019, Traubenbonitur 16.08.



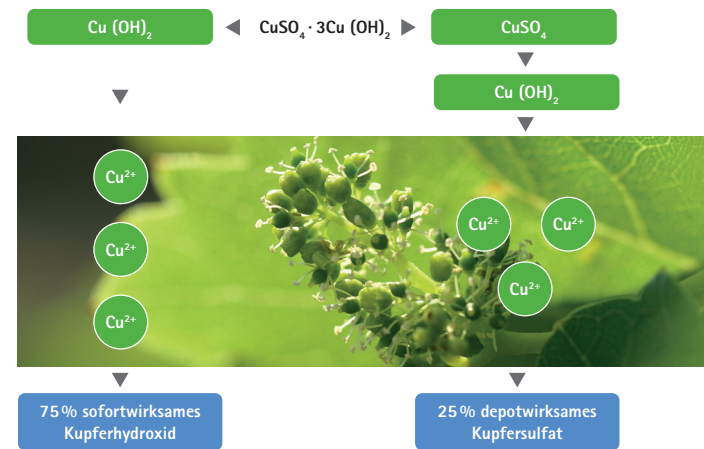
Cuproxat® 345 g/l Kupfersulfat, tribasisch (190 g/l Cu-Gehalt)

Kupferfungizid zur **Bekämpfung des Falschen Mehltaus** (*Plasmopara viticola*) an Tafel- und Keltertrauben

Hervorragende Mischbarkeit
ohne Ausflockungen

- ✓ Schnelle und langanhaltende Wirkung: die spezielle Kupferformulierung sorgt für eine zuverlässige Sofortwirkung verknüpft mit einer längerfristigen Depotwirkung
- ✓ Sehr gute Pflanzenverträglichkeit, insbesondere auch unter Stressbedingungen
- ✓ Anwenderfreundlich durch flüssige Formulierung und hervorragende Mischbarkeit ohne Ausflockungen
- ✓ Haftfähiger Belag sorgt für eine verbesserte Regenbeständigkeit
- ✓ Sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis

CUPROXAT



Anwendung

Basisaufwand: 2 l/ha in max. 400 l Wasser
ES 61: 4 l/ha in max. 800 l Wasser
ES 71: 6 l/ha in max. 1.200 l Wasser
ES 75: 8 l/ha in max. 1.600 l Wasser
Wartezeit: 21 Tage

Gebindegröße und Zulassung

10 L Kanister
Zugelassen bis 31.10.2025



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Zentero® SPR 45% Sophorolipide

Sophorolipid-basiertes Netz- und Haftmittel aus nachwachsenden Rohstoffen zur Wirkungsverbesserung von Pflanzenschutzanwendungen und Blattdüngern

- ✓ 3 in 1: verbesserte Regenfestigkeit, Wirkstoffaufnahme und Anhaftung
- ✓ Sehr gute Verträglichkeit auch bei Wasserstress oder unter heißen, trockenen Bedingungen
- ✓ Besonders umweltschonend in Produktion und Anwendung: aus 100% heimischen, nachwachsenden Rohstoffen
- ✓ Für alle Kulturen geeignet

Anwendung

Weinbau 0,5–1 l/ha

(Empfohlene Anwendungskonzentration 0,2% unter Beachtung der maximal zugelassenen Aufwandmenge von 1 l/ha)

- immer als letzte Komponente der Tankmischung beigegeben

Gebindegröße

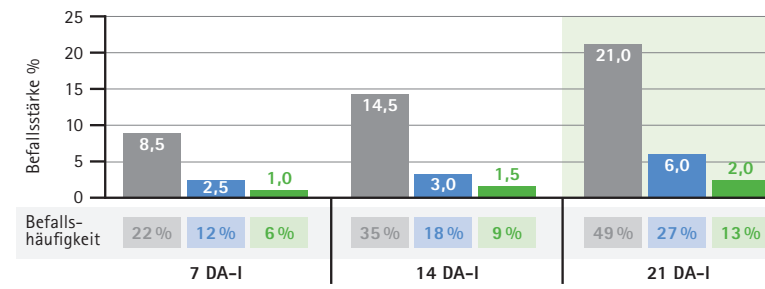
1 L Flasche
10 L Kanister

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



Verbesserte Wirksamkeit von Kupferfungiziden

Ilsfeld (2018)



Quintus Feldversuche
Leitlinie: GEP-Versuch; 9 Behandlungen von BBCH 53 - BBCH 77; Aufwandmenge des Kupferfungizids entsprechend Entwicklungsstadium; DA-I: Tage nach der letzten Behandlung

BIOFA
A member of the Andermatt Group

Biofa GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 2
D-72525 Münsingen
Telefon 07381 9354-0
Fax 07381 9354-54
contact@biofa-profi.de

Fachberatung Weinbau

Für Rückfragen oder eine persönliche Beratung können Sie sich gerne bei uns melden. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr

☎ 07381/9354-46
✉ contact@biofa-profi.de
🖨 07381/9354-54

Ihr Biofa Team



Hier finden Sie weitere Produkte und Informationen zum Weinbau

SPR 12/2024

www.biofa-profi.de

Sie finden uns auch auf

Spritz- und Pflegeplan für den ökologischen Weinbau

Praxisbewährte Strategien

Nützlingsschonend

Nicht rückstandsrelevant

BIOFA
A member of the Andermatt Group



Spritz- und Pflegeplan

Immer up to date mit unserem Weinbau-Newsletter!

Erhalten Sie wertvolle Informationen zu aktuellen Themen rund um den Weinbau. Hier einfach und bequem anmelden.



Behandlungszeitraum	BBCH-Stadium																				
	Wollestadium	BBCH 05	3. Blatt entfaltet	BBCH 13	Gescheine vergrößern sich	BBCH 55	Blühbeginn	BBCH 61	Vollblüte	BBCH 65	Fruchtsatz	BBCH 69	Schrotkorngröße der Beeren	BBCH 73	Ersengröße der Beeren	BBCH 75	Traubenschluss	BBCH 79	Weichwerden der Beeren	BBCH 85	
Brühmenge (tatsächliche)	200 Liter / ha		200 Liter / ha		300 Liter / ha		350 Liter / ha		400 Liter / ha		500 Liter / ha		600 Liter / ha		600 Liter / ha		600 Liter / ha		400 Liter / ha		
Schädlinge	Kräuselmilbe	Promanal [®] Neu oder Micula [®] je 8 l/ha + Netzschwefel Stulln 3,6 kg/ha		PottaSol [®] 4 l/ha + Netzschwefel Stulln 3,6 kg/ha																	
	Einbindiger Traubenwickler und Bekreuzter Traubenwickler	Pheromonverwirrungsmethode (Einsatz bei Warndienstinweis)	CheckMate [®] Puffer [®] LB/EA 2,5 Puffer/ha																		
Krankheiten	Peronospora	geringer Druck	Cuproxat [®] 0,55 l/ha (entspricht 100 g/ha Kupfer)		Cuproxat [®] 0,55 l/ha (entspricht 100 g/ha Kupfer)		Cuproxat [®] 0,55-0,80 l/ha (entspricht 100-150 g/ha Kupfer)		Cuproxat [®] 0,8-1,05 l/ha (entspricht 150-200 g/ha Kupfer)		Cuproxat [®] 0,8-1,05 l/ha (entspricht 150-200 g/ha Kupfer)		Cuproxat [®] 0,55-0,80 l/ha (entspricht 100-150 g/ha Kupfer)		Cuproxat [®] 0,55-0,80 l/ha (entspricht 100-150 g/ha Kupfer)		Cuproxat [®] 0,55-0,80 l/ha (entspricht 100-150 g/ha Kupfer)				
	hoher Druck	Cuproxat [®] 1,30 l/ha (entspricht 250 g/ha Kupfer)		Cuproxat [®] 1,30-1,85 l/ha (entspricht 250-350 g/ha Kupfer)		Cuproxat [®] 1,30-1,85 l/ha (entspricht 250-350 g/ha Kupfer)		Cuproxat [®] 1,60-2,10 l/ha (entspricht 300-400 g/ha Kupfer)		Cuproxat [®] 1,60-2,10 l/ha (entspricht 300-400 g/ha Kupfer)		Cuproxat [®] 1,30-1,85 l/ha (entspricht 250-350 g/ha Kupfer)		Cuproxat [®] 1,05-1,30 l/ha (entspricht 200-250 g/ha Kupfer)		Cuproxat [®] 1,05-1,30 l/ha (entspricht 200-250 g/ha Kupfer)					
Botrytis	geringer Druck	Netzschwefel Stulln 3,0 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,5 l/ha		SulfoLiq [®] 800 SC 3 l/ha		SulfoLiq [®] 800 SC 3 l/ha + Zentero [®] SPR 0,2% ¹		Netzschwefel Stulln 4,0 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,2% ¹		NATRISAN [®] 5-6 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,2% ¹		NATRISAN [®] 3-4 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,2% ¹		SulfoLiq [®] 800 SC 3 l/ha + Zentero [®] SPR 0,2% ¹		VitiSan [®] 6-8 kg/ha + Diaglutin [®] Mg flüssig 3 l/ha (Stiellähmeprophylaxe) + Zentero [®] SPR 0,2% ¹					
	hoher Druck	Netzschwefel Stulln 4,0 kg/ha + Zentero [®] SPR 1 l/ha		SulfoLiq [®] 800 SC 4 l/ha + Zentero [®] SPR 0,2% ¹		SulfoLiq [®] 800 SC 4 l/ha + Zentero [®] SPR 0,2% ¹		Netzschwefel Stulln 3,5 kg/ha + VitiSan [®] 4 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,2% ¹		VitiSan [®] 6-8 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,2% ¹		Netzschwefel Stulln 3,5 kg/ha + VitiSan [®] 4 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,2% ¹		Netzschwefel Stulln 5,0 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,2% ¹		Bei Behandlung der Traubenzone:					
	akuter Befall									VitiSan [®] 8-12 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,2% ¹ in Traubenzone (Brühmenge > 600 l) sehr gute Nebenwirkung gegen Botrytis (NE)						Bei Behandlung der Traubenzone:		VitiSan [®] 4 kg/ha + Diaglutin [®] Mg flüssig 2-3 l/ha (Stiellähmeprophylaxe) + Zentero [®] SPR 0,2% ¹		Präventiv vor dem Regen Botector [™] 400 g/ha NE Kurativ nach dem Regen VitiSan [®] 4 kg/ha	
Stiellähme									Diaglutin [®] Mg flüssig 1,8-3 l/ha				Diaglutin [®] Mg flüssig 1,8-3 l/ha						Diaglutin [®] Mg flüssig 3 l/ha in Traubenzone		
Blattdüngung und Biostimulanzien					Diaglutin [®] Fe flüssig 3 l/ha zur Vorbeugung und Behebung von Chlorose		Equisetum Plus 3 l/ha		AminoVital [®] Plus 4 l/ha zum schnellen Aufbau von Zellsubstanz in Stresssituationen		Equisetum Plus 4 l/ha		AlgoVital [®] Plus 4 l/ha gegen oxidativen Stress v.a. bei heißen und trockenen Bedingungen		Equisetum Plus 4 l/ha		AlgoVital [®] Plus 4 l/ha gegen oxidativen Stress v.a. bei heißen und trockenen Bedingungen		Equisetum Plus 4 l/ha		

Anmerkung: Bei Ausbringungsmenge > 600 Liter Spritzbrühe muss jede Zeile befahren werden, um Abtropfverluste zu verhindern. Abhängig vom Krankheitsdruck bzw. den Spritzabständen sind evtl. weitere Spritzungen einzuplanen.

- Bei sehr hohem Peronosporadruck können die Mengen an Kupfer entsprechend erhöht werden, dabei darf jedoch die max. jährliche Aufwandmenge von 3 kg/ha Reinkupfer nicht überschritten werden.
- Bei der Verwendung von Netzschwefel Stulln muss auf den vorgesehenen Gesamtmittelaufwand von 40 kg/ha/Jahr geachtet werden. Diese Menge darf nicht überschritten werden.
- Bei Verwendung von Blattdüngern sollte aufgrund der Verträglichkeit ausschließlich Zentero[®] SPR¹ als Netzmittel eingesetzt werden.

Bitte die Auflagen und die max. Anwendungszahl pro Saison der entsprechenden Mittel beachten. Bei Kombinationen, Mischungstabelle in unserem Produktkatalog beachten. Die Biofa GmbH übernimmt keine Haftung im Falle von Spritzschäden. Dieser Spritzplan dient der Information und ersetzt nicht das Lesen der ausführlichen Gebrauchsanleitung. Bitte Beratung bei den Mitarbeitern der Biofa GmbH einholen.

NE = Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung
¹ Unter Beachtung der maximal zulässigen Aufwandmenge von 1 l/ha

CheckMate[®] Puffer[®] LB/EA

(E, Z)-7,9-Dodecadien-1-ylacetat (91,1 g / kg)
 (Z)-9-Dodecen-1-ylacetat (104,2 g / kg)

Förderfähig in Rheinland-Pfalz!

Automatisierter Aerosol-Puffer zur Pheromonverwirrung gegen den Einbindigen und den Bekreuzten Traubenwickler an Weinreben

- Genial einfach und schnell**
Montiert in nur 15-20 min/ha mit nur einer Arbeitskraft. Aktivierung mit nur einem Knopfdruck.
- Smart**
Besonders effektiv durch zeitlich getaktete Pheromonabgabe angepasst an die Aktivität des Traubenwicklers. (Tageszeit/Temperatur)
- Saubere Anlagen**
Keine Kunststoffreste mehr im Weinberg.



Anwendung
 2,5 CheckMate[®] Puffer[®] LB/EA / ha aufhängen (vor Beginn des Fluges der ersten Generation bis zur Ernte)

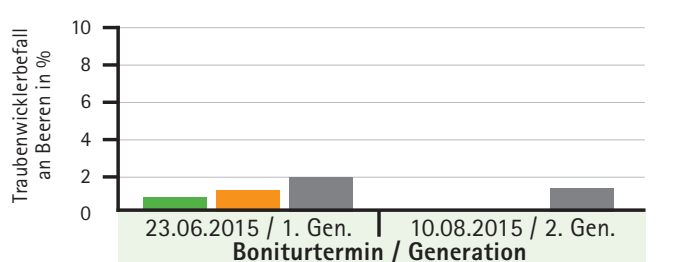
Gebindegröße und Zulassung
 1 Puffer Zugelassen bis 31.08.2025



Ausführliche Details sowie eine Anbringungsempfehlung finden Sie unter: <https://biofa-profi.de/de/c/checkmate-puffer-lb-ea.html>



Schadensminderung mithilfe von CheckMate[®] Puffer[®] LB/EA



Quelle: Suterra

VitiSan[®] 989,9 g/kg Kaliumhydrogencarbonat

Fungizid gegen Echten Mehltau (*Ucinula necator*) an Reben

Präventive und kurative Wirkung

- Keine Resistenzbildung
- Nicht rückstandsrelevant
- Netzmittel situationsbedingt wählbar
- Sehr gute Nebenwirkung gegen Botrytis (NE) (Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung)
- Gute Mischbarkeit
- Nur 1 Tag Wartezeit

Stoppen Sie Mehltaubefall mit unserer praxiserprobten Stoppbehandlung und/oder Traubenwäsche

- Stoppbehandlung in die Traubenzone:** 6-8 kg/ha VitiSan[®] + 0,2 % Zentero[®] SPR, 600 l Wasser
- Traubenwäsche:** 10-12 kg/ha VitiSan[®] + 0,2 % Zentero[®] SPR in mind. 800 l Wasser/ha (ggfs. noch Netzschwefel hinzufügen)

Anwendung
 3-12 kg/ha (Basisaufwand 3 kg/ha)

- bei Mischungen mit Schwefelprodukten oder in schwachwüchsigen / trockengestressten Anlagen ist die Aufwandmenge entsprechend zu reduzieren
- max. 6 Anwendungen/Saison

Gebindegröße und Zulassung
 5 kg Sack
 25 kg Sack
 Zugelassen bis 31.10.2037

